

PERSONALRATS
WAHL

~~FÜR~~
UNS



Starke Vertretung

Für Mitbestimmung und Gestaltung

ver.di

91 % *der Befragten betonen die positive Bedeutung des Personalrates als Einrichtung der Mitbestimmung.*

Quelle: DGB Index Gute Arbeit,
Sonderauswertung: Beschäftigte im Angestellten- oder
Beamtenverhältnis im öffentlichen Dienst, DGB, Juni 2017



- ▶ *70% der Beschäftigten sagen, dass sie in großem oder sehr großem Maße ihre Arbeit selbständig einteilen und planen können.*
- ▶ *Nahezu 50% der Beschäftigten haben aber keinen oder nur geringen Einfluss auf die Gestaltung der Arbeitszeit.*
- ▶ *Lediglich 31% geben an, dass sie einen hohen oder sehr hohen Einfluss auf die zu erledigende Arbeitsmenge haben, fast 70 % haben also keinen oder nur sehr geringen Einfluss darauf.*

45 % *der Befragten geben an, dass es in ihrem Bereich keine Angebote zur Gesundheitsförderung gibt.*

PHYSISCHE BELASTUNGEN



- ▶ *etwa 25 % der Befragten sieht sich regelmäßig mit widrigen Umgebungsbedingungen und schwerer körperlicher Arbeit konfrontiert*

PSYCHISCH, EMOTIONALE UND SOZIALE ANFORDERUNGEN

sind in den letzten Jahren in den Blickpunkt gerückt (etwa Konflikte mit Bürgern und Kunden, Zeitdruck und Unterbrechung im Arbeitsfluss): mindestens 86 % der Befragten gibt an, dass eine dieser Belastungen sehr häufig oder oft auftreten

PERSONALRATS
WAHL
FÜR
UNS

Personalrat wählen und mitbestimmen

Personalräte entscheiden mit – zum Nutzen der Beschäftigten.

Ab fünf Beschäftigten in der Dienststelle wird eine Interessenvertretung gewählt. Das schreibt das Personalvertretungsgesetz vor. Personalratswahlen finden alle vier Jahre statt.

Mit ihrer Beteiligung an der Wahl nehmen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes Einfluss auf ihre Arbeitsbedingungen. Sie wählen ihren Personalrat, der ihre Interessen gegenüber

der Dienststelle vertritt. Und das geschieht in der Regel sehr erfolgreich: In Dienststellen mit Personalrat führen die Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Mitbestimmung zu einer größeren Arbeitszufriedenheit und bieten Schutz vor schlechten Arbeitsbedingungen.

Wissen, was läuft

Personalräte haben ihre Ohren nah an den Beschäftigten. Sie wissen um



die Probleme ihrer Kolleginnen und Kollegen und tragen deren Kritik oder Forderungen an die Dienststellenleitung. Sie helfen bei individuellen Problemen von Beschäftigten und sorgen für Entgelt-Gerechtigkeit.

Nach den Personalvertretungsgesetzen haben Personalräte starke Rechte: Sie können in sozialen und personellen Angelegenheiten mitbestimmen und haben etwa in Sachen organisatorischen Änderungen von Dienststellen ein Mitwirkungsrecht. Daneben sind sie vor Personalanforderungen anzuhören. Dadurch sind sie frühzeitig informiert und können bei Problemen rechtzeitig Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung ergreifen.

Das ist der Job von Personalräten:

- ▶ Beschäftigte zu informieren
- ▶ Arbeitszeit regeln
- ▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz fördern
- ▶ Beschäftigung sichern
- ▶ Mehr Chancen durch Weiterbildung garantieren
- ▶ Beruf und Familie vereinbaren
- ▶ Willkür bei Personalauswahl und Beförderungen vermeiden
- ▶ Bei Verwaltungsreformen mitreden
- ▶ Personalabbau und Privatisierung abmildern
- ▶ Vor Diskriminierung schützen



Gemeinsam noch stärker

ver.di steht Personalräten zur Seite: Die Gewerkschaft macht sie fit für ihre Aufgaben und stärkt ihnen bei Konflikten den Rücken.



Rat & Tat

ver.di qualifiziert neu gewählte Personalräte in Rechts- sowie Wirtschaftsfragen und stellt ihnen bei schwierigen Aufgaben Expertinnen und Experten zur Seite.



Recht & Gesetz

Im Konfliktfall können sich Personalräte auf ihre Gewerkschaft ver.di verlassen: Sie erhalten Rat und Unterstützung durch ihre Gewerkschaft.



Vernetzt & verbunden

Die ver.di-Personalräte-Netzwerke sorgen dafür, dass sich gute Personalratsarbeit herumspricht und anderen Gremien als Anregung dient.



Wort & Bild

ver.di bietet Personalräten Infomaterial, Hintergrundwissen und Handlungsempfehlungen bei Konflikten.



Wir haben es selbst in der Hand!

Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein deutliches Signal der Beschäftigten.

Eine hohe Wahlbeteiligung bei der Personalratswahl ist ein starker Rückhalt für den Personalrat. Viele Beispiele zeigen: Die Kooperationsbereitschaft des Dienstherren steigt, wenn er weiß, dass die Beschäftigten hinter ihrem Personalrat stehen. So werden viele mögliche Konflikte bereits frühzeitig entschärft. Mit der Teilnahme an der Personalratswahl machen Beschäftigte deutlich, dass sie ihre Angelegenheiten selbst in die Hand nehmen und dafür einen starken

Partner wollen, den Personalrat. Zusammen mit ihrer Gewerkschaft ver.di bilden Personalräte eine starke Achse zur professionellen Vertretung der Beschäftigten.

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Die Personalratsarbeit lebt auch von einer „guten Mischung“. In dem Gremium sollten alle Beschäftigtengruppen vertreten sein. Deshalb ruft

ver.di interessierte Mitglieder auf, für den Personalrat zu kandidieren.
www.verdi.de

Impressum: ver.di Bundesverwaltung • Ressort 6
Bereich Mitbestimmung •
Paula-Thiede-Ufer 10,
10179 Berlin



W-3634-04-0919

